



ödp-Kreisrätin Johanna Weigl-Mühlfeld, Bergstr. 21, 85625 Baiern / Antholing

Landratsamt Ebersberg

zu Hd. Herrn Landrat Gottlieb Fauth und an alle Kreisräte/-innen

Eichthalstraße 5

85560 Ebersberg

30. Mai 2010

## **Antrag**

Sehr geehrter Herr Landrat,

aus aktuellem Anlass bitte ich Sie, den folgenden Antrag dem zuständigen Gremium zur Beratung und Beschlußfassung vorzulegen:

Der Kreistag bzw. der zuständige Ausschuss fasst folgenden Beschluss:

- 1. Der Landkreis Ebersberg führt eine Sondernutzungsgebühr für alle Kreisstraßen ein. Diese fällt an, wenn man auf einer Kreisstraße fahrend mit einem Fahrzeug die Umgebung filmt.
- 2. Höhe der Sondernutzungsgebühr: Diese beträgt 20 Euro je Straßenkilometer.

## Begründung:

Der Internetkonzern Google soll künftig für jeden Kilometer Straße, den er im Landkreis Ebersberg fotografiert, 20 Euro zahlen. Einen gleichlautenden Beschluss fasste der Stadtrat von Ratingen bei Düsseldorf mit Mehrheit.

Da das Abfotografieren von Straßenzügen durch Google rechtlich nicht zu verhindern ist, verlangt der Landkreis nun eine Sondernutzungsgebühr, wie sie etwa auch für Marktstände erhoben wird.

Mir ist bewusst, dass wir als Landkreis alleine einen Weltkonzern wie Google nicht abschrecken können, das sähe allerdings ganz anders aus, wenn viele Kommunen diesem Beispiel folgen.

Auch damit möge der Landkreis zum Ausdruck bringen, dass wir den gläsernen Bürger nicht einfach hinnehmen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Weigl-Mühlfeld, ödp-Kreisrätin